

# FACHREFERATSBERICHT „RHEINLAND-PFALZ-TAG 2004“

## Fachreferatsleiter Günther Wadle

### Rheinland-Pfalz-Tag 2004 in Nierstein-Oppenheim

Der 21. Rheinland-Pfalz-Tag fand vom 14.-16. Mai 2004 in Nierstein-Oppenheim statt. Erstmals in der Geschichte des Landesfestes wurde die Veranstaltung in zwei benachbarten Orten durchgeführt und stellte somit für alle Beteiligten eine besondere Herausforderung dar.

Der Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz bzw. die Feuerwehren und Jugendfeuerwehren unseres Landes beteiligten sich auch am diesjährigen Landesfest in vielfältiger Art und Weise.

Feuerwehr, THW, BGS und Polizei präsentierten sich direkt am Rheinufer auch diesmal mit einem gemeinsamen Bühnen- und Aktionsprogramm. Eröffnet wurde dieses durch den Vorsitzenden des LFV Otto Fürst und den Polizeipräsidenten Franz Kirchberger. Das Polizeiorchester Rheinland-Pfalz und die Band „Soulmine“ boten anschließend den Besuchern ein abwechslungsreiches Musikprogramm. Auch an den folgenden Tagen konnten wir unser Publikum mit Musikdarbietungen von Spitzenorchestern verwöhnen: Feuerwehrkapelle Wissen, Big-Band der Feuerwehrkapelle Bingen-Dromersheim, Orchester des BGS-Präsidiiums „Süd“ aus München und das Bundesmusikorchester des THW aus Hermeskeil. Mit seiner Elvis-Presley-Show heizte Sigurd Oster den zahlreichen Elvis-Fans Samstagabends zu später Stunde nochmals richtig ein.



Neben den zahlreichen Musikdarbietungen ließ auch unser sonstiges Bühnen- und Aktionsprogramm keine Langeweile aufkommen: Die Aktiven der Freiw. Feuerwehr Nierstein-Oppenheim informierten über Brandgefahren im Haushalt, die Jugendfeuerwehr beendete die Rettungskette mit einer gelungenen Schauübung. Die Feuerwehr-Rettungshundeeinheiten Frankenthal und Südliche Weinstraße gaben mit ihren Vorführungen einen Einblick in die tägliche Arbeit dieser Einrichtung. Mit seinen Dienstuniformen aus aller Welt und den teilweise abenteuerlichen Geschichten, wie er in den Besitz dieser Kleidungsstücke gekommen ist, begeisterte Hartmut Müller das Publikum. Die Tanzgruppe von der Tanzschule Schmitt-Seehaus und die Show-Tanzgruppe aus Zornheim rundeten das Programm ab.

Ein Publikumsmagnet war die Wassershow auf dem Rhein. Diese fand auch diesmal unmittelbar neben unserem Ausstellungsgelände statt. Die interessantesten Beiträge kamen auch hier von den Hilfs- und Sicherheitsorganisationen, nämlich von Feuerwehr, THW und Polizei.

Im Ausstellungsbereich informierte die Jugendfeuerwehr über ihre Arbeit. Am Infostand des LFV konnten sich die Besucher u.a. über die lebensrettende Wirkung von Rauchwarnmeldern informieren; die Rettungshunde-Einheiten stellten neben ihren Hunden auch technisches Ortungsgerät vor. Erstmals war in diesem Jahr die „Bundesinitiative für Brandverletzte e.V.“ mit einem Informationsstand vertreten.

Der Empfang des Innenministers wurde auch in diesem Jahr gemeinsam von den Organisationen unserer Bühnengemeinschaft ausgerichtet. Der Sironasaal der Gemeinde Nierstein bot ein tolles Ambiente für diese festliche Veranstaltung.

Der Festumzug war wie immer einer der Höhepunkte des Rheinland-Pfalz-Tages. Die Feuerwehren beteiligten sich daran auch in diesem Jahr mit verschiedenen Beiträgen. Dem Feuerwehr-Smart und einer Wimpel-Abordnung der Jugendfeuerwehr folgten Jugendfeuerwehrmitglieder und die Feuerwehr-Rettungshundestaffel Südliche Weinstraße. Die Feuerwehr-Musikkapellen



Mainz-Drais und Mainz-Gonsenheim hatten sich eigens für diesen Auftritt zusammengeschlossen und erfreuten die zahlreichen Besucher mit flotter Marschmusik. Historische Feuerwehrräte waren immer wieder ein Augenschmaus für die vielen Zuschauer sowohl an der Zugstrecke als auch bei der Übertragung im Fernsehen. Diesmal waren die Feuerwehren aus Hürtungen und Wachenheim mit ihren jeweils über 100 Jahre alten Doppelkolbenspritzen dabei, die sie in mühevoller Kleinarbeit restauriert haben.



Nach den Berichterstattungen in den Medien, aber auch aus der Sicht der Verantwortlichen der Landesregierung, der ausrichtenden Gemeinden und insbesondere der zahlreichen Besucher, war der Rheinland-Pfalz-Tag wieder ein großartiges Ereignis. Zu dieser äußerst positiven Resonanz hat die Feuerwehr mit ihren Partnern einen respektablen Beitrag geleistet.

Als Fachbereichsleiter bedanke ich mich bei allen Mitwirkenden und Helfern, die mit großem Engagement zu diesem hervorragenden Erfolg beigetragen haben. Mein besonderer Dank gilt hierbei den Feuerwehrangehörigen vor Ort, die mich sowohl bei den Vorbereitungen als auch während der Veranstaltung in hervorragender Weise unterstützt haben.

Günther Wadle  
Fachreferatsleiter